

Vorstellung der Projektergebnisse

„Digikomp-Ambulant“

Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen, Nora Esser
MA&T Sell & Partner GmbH
Aachen, 28.04.2022

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Gliederung

- **Inhalte und Projektüberblick des Verbundvorhabens DigiKomp-Ambulant**
- **Partizipative Technikentwicklung**
- **Beteiligungsqualifizierung**
- **Transfer**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Inhalte und Projektüberblick des Verbundvorhabens DigiKomp-Ambulant

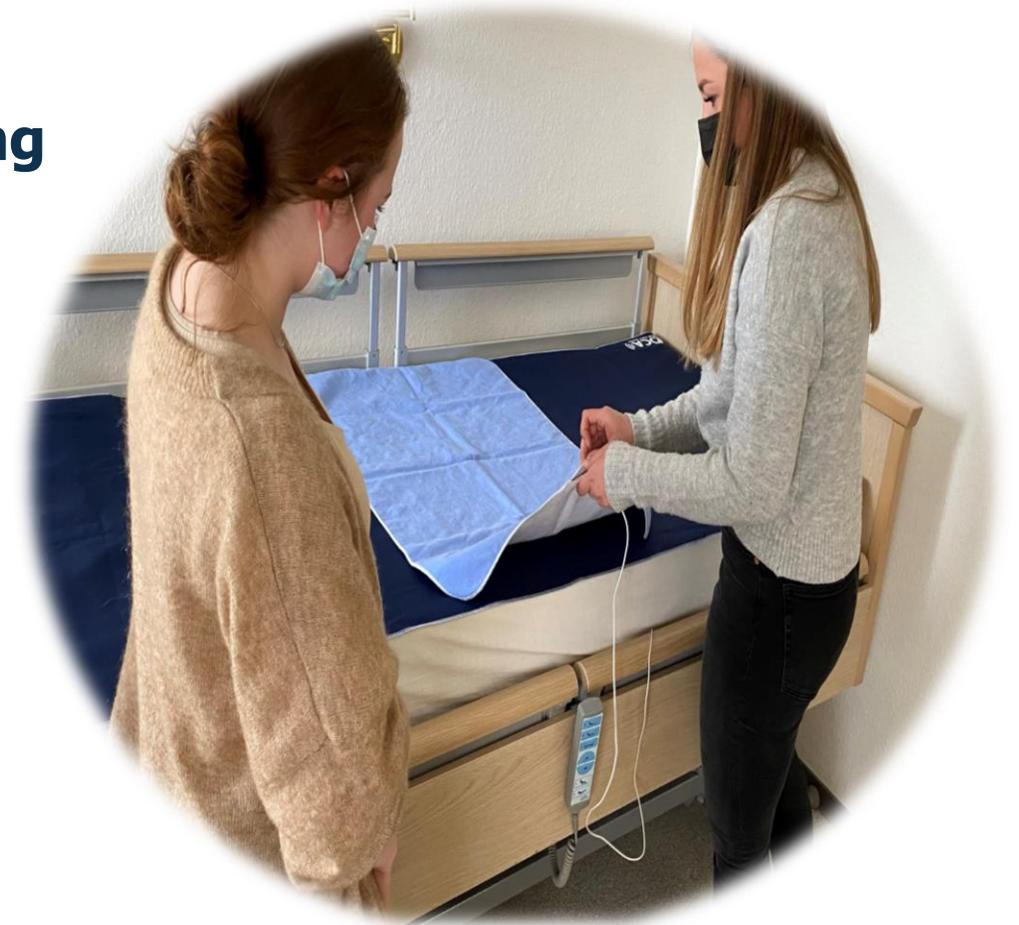
- Entwicklung einer **Sensormatte** für die ambulante und stationäre Pflege (Schwerpunkt der **HTV-Arbeiten**)
- **Auswertesoftware** mit Anzeigeeption Smartphone-App für Pflegekräfte (Schwerpunkt **Nexus**)
- **Beteiligung von Pflegekräften** und Praxiserprobung (Schwerpunkt **St. Gereon** und **Franziskusheim**)
- **Fachliche und überfachliche Qualifizierung** (Schwerpunkt **MA&T**)
- **Geschäftsmodellentwicklung** (kooperatives Arbeitspaket aller Beteiligten)
- **wissenschaftliche Erkenntnisse über Vorgehensweisen zur Nutzerbeteiligung** bei Technikentwicklung und -einführung, für Arbeitszufriedenheit und Akzeptanz (Schwerpunkt **IfU**)

GEFÖRDERT VOM

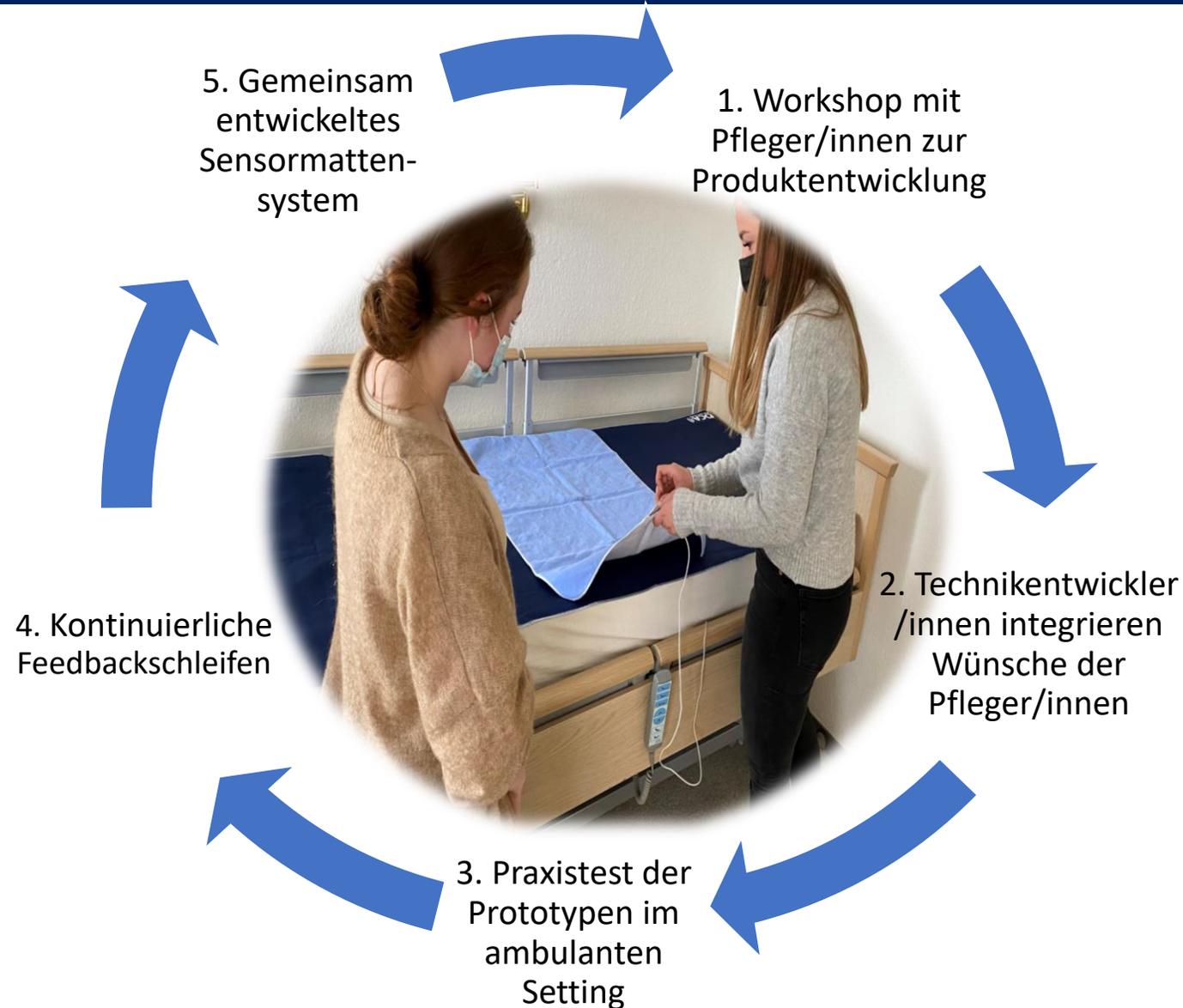
Bundesministerium
für Bildung
und ForschungZusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Partizipative Technikentwicklung in Digikomp – die Sensormatte

Erfassung der Situation ambulant und stationär betreuter pflegebedürftiger Menschen mit länger anhaltender Bettanwesenheit durch eine **Sensormatte im Pflegebett** (Vitaldaten, Liegeflächensensorik zur Erfassung der Bettanwesenheit, der Bettkantenposition und der Bewohnerbewegung etc.)



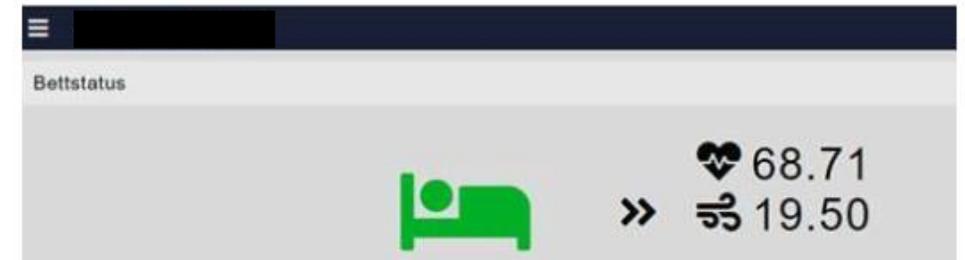
Partizipative Technikentwicklung in DigiKomp – der beteiligungsorientierte Entwicklungsprozess



Partizipative Technikentwicklung: Datenübertragung von der Matte zum Smartphone



Partizipative Technikentwicklung: Darstellung auf den Endgeräten

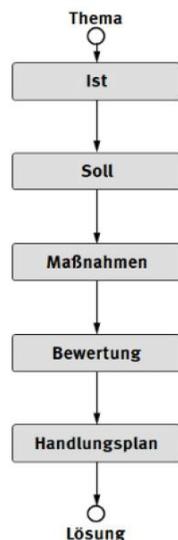


Überblick Beteiligungsqualifizierung

Das Seminar zur Beteiligungsqualifizierung

1. Technikeinsatz in der Pflege
2. Beteiligung und Beteiligungsqualifizierung
3. Problemlösen im Team: Methodenkompetenz, systematisches Vorgehen: die 5 Schritt Methode
4. Innovationskompetenz – Ideenentwicklung
5. Kommunikative und soziale Kompetenz

5-Schritt-Methode



Wie ist die aktuelle Situation?

Was soll aus Ihrer Sicht beachtet werden, damit die Elektroautos für Sie und Ihre Arbeit gut sind? Wie könnte man das Ziel genauer beschreiben?

Mit welchen Maßnahmen könnte man das Ziel erreichen?

Bewertung der Maßnahmen

Handlungsplan: Wer macht was bis wann?

Beispielpinwand aus dem BQ-Seminar

Soll-Analyse Überlegung Elektroautos

man braucht eine Ladestation

Vorteile Umwelt, evtl. günstiger mit Zuschüssen

Schnell laden

klein und wendig, Parklücke gut

Reichweite muss so ausreichend sein, dass man die Touren bewerkstelligen kann, manchmal braucht man mehr als 100 km, wenz.B. 2 Touren hintereinander gefahren werden

programmierbare Standheizung oder Standkühlung könnte hilfreich sein

Parkassistent, Rückfahrkamera oder Piepsen, Sitzheizung, Lenkradheizung, Heizung muss auch im Winter funktionieren, Klimaanlage im Sommer gut, aber viele fahren auch lieber mit offenen Fenster

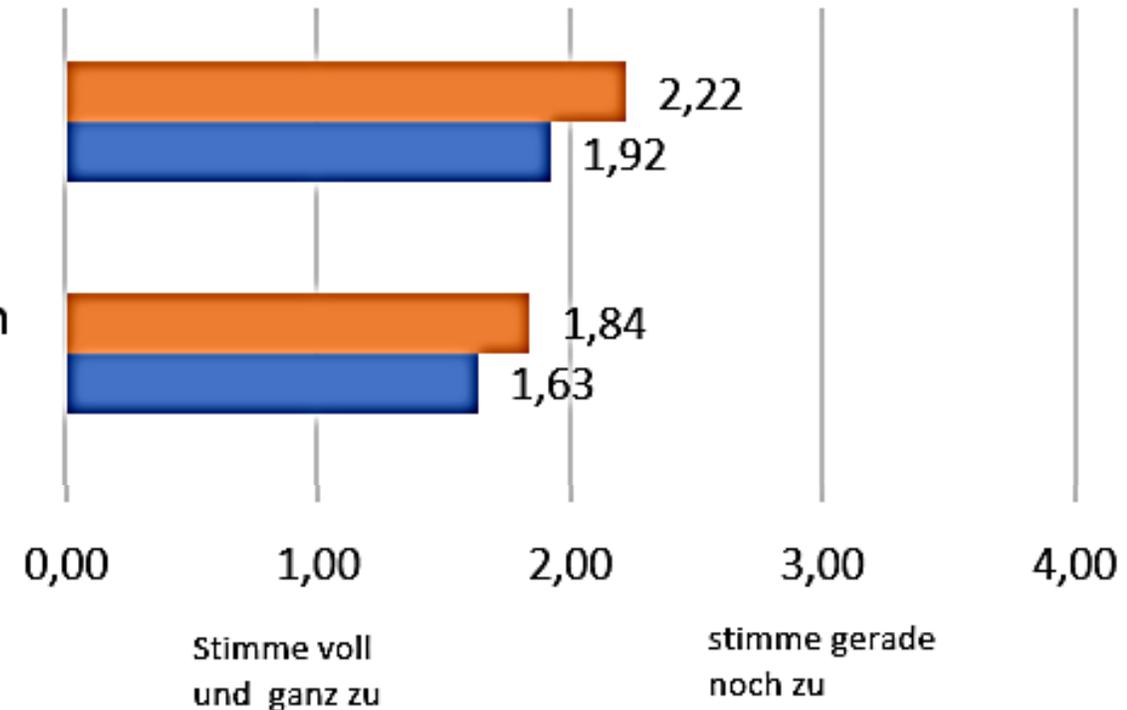
Sitzhöhe einstellbar, Aus- und Einsteigen ohne Verrenkungen, Ergonomie beachten

gleicher Komfort wie heute

Kompetenzeinschätzung vor und nach dem Seminar

Sehen Sie sich in der Lage, dazu beizutragen, dass bei Prozessen zur Technikeinführung in ihrer Einrichtung systematisch vorgegangen wird?

Ich fühle mich kompetent, mit neuen Technologien in meinem Arbeitsbereich gut umzugehen.



 Einschätzung vor dem Seminar

 Einschätzung nach dem Seminar

FORSCHUNGSBERICHT

ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN
INNOVATIVER TECHNOLOGIEN
FÜR PFLEGE-EINRICHTUNGEN



Forschungsbericht des ArWiSo e.V., Würzelen und der St. Gereon Senioren Dienste, Mückelshoven
In Kooperation mit den Projekten Care & Mobility Innovation und DigiKomp-Ambulant
sowie unter Mitwirkung des MedLife e.V. und der M&B Sell & Partner GmbH



ALTEN PFLEGE

Die Leitmesse 2022

6. APRIL 2022
11 BIS 17 UHR
IM OECHERLAB

FACH ANWENDER TAG

AUSSTELLER ERKLÄREN VOR ORT

Mit super
leckerem Kaffee



OECHER
LAB



EXPO

GEMEINSAM VERNETZT VERSORGEN.

DIGITALISIERUNG
IM GESUNDHEITSWESEN
MÄRZ-APRIL 2022

OECHER
LAB | ALLE INFOS AUF
OECHERLAB.DE





nexus | deutschland



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen, Nora Esser

nora.esser@mat-gmbh.de
www.digikomp-ambulant.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

